



## GARTEN DER LÜSTE

Ein Liederabend mit dem Neuen Ensemble

Dramaturgie & Regie: Rainer Escher & Mathias Wendel  
mit Elisabeth Auer, Hedwig Franke, Monika-Margret Steger,  
Dirk Mühlbach und Mathias Wendel  
Klavier: Mike Rausch

Der Garten der Lust und der Liebe ist auch der Garten der Todsünden, der Abgründe, der Gemeinheiten. Sechs Schauspieler und ein Musiker wirbeln das alte Thema Lust und Liebe mit verschiedensten Genres durcheinander, von Arie bis Popsong, von ernstem Chanson bis versauerter Hochliteratur ist alles dabei. Es werden ebenso echte Schnulzen wie kleine kunstvolle Arien zu hören sein, a capella arrangierte Terzette und Sextette über Sehnsucht und Liebesleid kreuzen sich mit hasserfüllten Abrechnungen; und zwischen allen Gesängen tummeln sich Lyrik und Kurzprosa zum Thema Lust und Leidenschaft...

Gefördert durch das Kulturamt der Stadt Mannheim

Eintritt: 12 € / 6 € (ermäßigt)

**Premiere: SA 28. Januar, 20 Uhr**  
**SO 29. Januar & FR 03. Februar, 20 Uhr**  
Theater Felina-Areal Mannheim

## ABGANG FEBRUAR

Im beliebten Café Prag finden am letzten Dienstag im Monat Lesungen mit Texten von und über Prominente statt, die in den Wochen zuvor verstorben sind: Literaten, Künstler, Politiker, Wissenschaftler etc. kommen nochmals zu Wort, ihres Wirkens und ihrer Bedeutung wird gedacht...

Textauswahl: Sascha Koal  
Es lesen Mitglieder  
des NEUEN ENSEMBLES

Im Februar gedenken wir den Toten der Zeit seit der letzten Lesung im November 2011, u.a. treffen aufeinander: Die Schriftstellerin **Christa Wolf**, der Ausnahmefußballer **Sócrates**, der Schauspieler **Walter Giller** und der Diktator **Kim Jong-il**. Auch der Comiczeichner **Joe Simon**, der Schöpfer des Captain America, ist dabei wie auch der Autor und Politiker **Václav Havel**, der Psychoanalytiker **Horst-Eberhard Richter**, der Popart-Maler **James Rizzi** und der Unternehmer **Werner Otto**. Mit 80 Jahren verstarb auch der Schimpanse **Cheetah**, der Affe wurde durch seine Auftritte in den Tarzanfilmen bekannt und natürlich erinnern wir ebenso an den Entertainer **Johannes Heesters**. Wie sang schon in ihrem ersten Hit die ebenfalls kürzlich gestorbene Countrysängerin **Billie Jo Spears**:  
*Mr. Walker, It's All Over*

Eintritt: 6 €

**DI 28. Februar, 19 Uhr**  
**Café Prag in E 4, 17 – bei Rathaus & REM**

## DER ZAUBERER VON OZ

Kinderstück nach Lyman Frank Baum  
für Menschen von 5 bis 99 Jahren  
*Eine Produktion der Theaterakademie Mannheim*

Regie: Ramona Ries; mit Sabrina Czink, Yaroslava Gorobey,  
Frederike Howe, Diana Matthes, Laura Schäfer, Melina  
Schöfer, Sebastian Borucki und Dennis Rehner



Foto: Wolfgang Detering

Ein Wirbelsturm trägt Dorothy und ihren Hund Toto in das geheimnisvolle Land Oz. Um wieder nach Hause zu kommen muss sie auf einer Straße aus gelben Ziegelsteinen zum Großen Zauberer von Oz in der Smaragdstadt. Auf ihrer abenteuerlichen Reise trifft sie auf eine Vogelscheuche, die sich Verstand wünscht, einen Blechholzfäller, der gerne ein Herz hätte und auf einen furchtsamen Löwen, dessen größter Wunsch es ist mutiger zu sein. Gemeinsam trotzen sie der bösen Hexe des Westens, die den Reisenden auf dem Weg zum großen Oz, ständig Steine in den Weg legt, da diese unbedingt Dorothys Schuhe haben möchte. Endlich in der Smaragdstadt

angekommen, treffen sie auf den großen Zauberer, der ihnen aber nur hilft, wenn die fünf Reisenden die böse Hexe des Westens töten.

»Ideenreich und humorvoll« MANNHEIMER MORGEN

Eintritt: 8 € (Erwachsene) / 5 € (Kinder)

**SA 14., SO 15., SO 22. & SO 29. Januar sowie**  
**SO 5. Februar, 15 Uhr**  
Theater Felina-Areal Mannheim

Der Spielort:

**Theater Felina-Areal**

Holzbauerstr. 6-8  
68167 Mannheim – Neckarstadt-Ost

[www.theater-felina-areal.de](http://www.theater-felina-areal.de)

Karten unter: 0621 / 33 64 88 6 (AB) oder  
[info@theater-felina-areal.de](mailto:info@theater-felina-areal.de)

Der Spielort & die Produktionen werden u.a. unterstützt von:



# THEATER FELINA-AREAL

Holzbauerstr. 6-8 / Mannheim – Neckarstadt Ost

## Programm JANUAR & FEBRUAR 2012



FRÄULEIN BRAUN / Foto: Wolfgang Detering

**SCHAUSPIEL / TANZ / LESUNG /  
KINDERTHEATER**

**DAS GEHEIME TAGEBUCH  
DER CARLA BRUNI  
FRÄULEIN BRAUN  
GARTEN DER LÜSTE**

**TRES»PASSING  
DER ZAUBERER VON OZ  
ABGANG / LESUNG IM CAFÉ PRAG**

SA 14.01. - 15 Uhr **DER ZAUBERER VON OZ**  
Kinderstück für Menschen von 5 bis 99

SO 15.01. - 15 Uhr **DER ZAUBERER VON OZ**  
Kinderstück für Menschen von 5 bis 99

SO 22.01. - 15 Uhr **DER ZAUBERER VON OZ**  
Kinderstück für Menschen von 5 bis 99

SA 28.01. - 20 Uhr **GARTEN DER LÜSTE**  
**PREMIERE**  
Ein Liederabend mit dem Neuen Ensemble

SO 29.01. - 15 Uhr **DER ZAUBERER VON OZ**  
Kinderstück für Menschen von 5 bis 99

SO 29.01. - 20 Uhr **GARTEN DER LÜSTE**  
Ein Liederabend mit dem Neuen Ensemble

FR 03.02. - 20 Uhr **GARTEN DER LÜSTE**  
Ein Liederabend mit dem Neuen Ensemble

SA 04.02. - 20 Uhr **DAS GEHEIME TAGEBUCH  
DER CARLA BRUNI**  
Ein Stück von Silke Burmester

SO 05.02. - 15 Uhr **DER ZAUBERER VON OZ**  
Kinderstück für Menschen von 5 bis 99

SA 11.02. - 20 Uhr **TRES»PASSING**  
Eine Tanz-Video-Produktion von  
Victoria Söntgen & Benjamin Jantzen

SO 12.02. - 20 Uhr **TRES»PASSING**  
Eine Tanz-Video-Produktion von  
Victoria Söntgen & Benjamin Jantzen

DI 21.02. - 20 Uhr **FRÄULEIN BRAUN**  
Ein Stück für eine Schauspielerin und einen  
deutschen Schäferhund von Ulrich Hub

MI 22.02. - 20 Uhr **FRÄULEIN BRAUN**  
Ein Stück für eine Schauspielerin und einen  
deutschen Schäferhund von Ulrich Hub

SA 25.02. - 20 Uhr **DAS GEHEIME TAGEBUCH  
DER CARLA BRUNI**  
Ein Stück von Silke Burmester

DI 28.02. - 19 Uhr **ABGANG FEBRUAR**  
Lesung im Café Prag

**DAS GEHEIME TAGEBUCH DER CARLA BRUNI**  
Theaterstück von Silke Burmester

Regie: Sascha Koal  
mit Sarah Gros NF

Seit ihrer Liaison mit dem französischen Staatspräsidenten Nicolas Sarkozy ist das Leben von Ex-Model und Sängerin Carla Bruni nicht mehr, wie es war. Die ganze Welt schaut auf sie. Wem kann sie jetzt noch vertrauen? Nur ihrem geheimen Tagebuch.

Lustiger als Helen Fielding, wahrer als Yazmina Reza:  
»Das geheime Tagebuch der Carla Bruni« ist eine der komischsten Liebesgeschichten der letzten Jahre und enthüllt, wie Speedy Sarko wirklich Carlas Herz eroberte!

»Sarah Gros NF ist definitiv die richtige Besetzung für die Rolle der Carla Bruni... ihre Präsenz auf der Bühne ist gewaltig... sie gibt sehr intensiv eine abwechselnd durchtriebene, vulgäre, pathetische, versoffene und mädchenhafte Bruni. ... Der Text, dem Sarah Gros viel Kraft verleiht, ist oft witzig und manchmal herrlich ordinär.«  
**DIE RHEINPFALZ**

»...ein diskussionswürdiger Ansatz zur humoristischen Verwaltung jüngster Zeitgeschichte.«  
**MANNHEIMER MORGEN**

Eintritt: 12 € / 6 € (ermäßigt)

**SA 04. & SA 25. Februar, 20 Uhr**  
Theater Felina-Areal Mannheim



**FRÄULEIN BRAUN**  
Ein Stück für eine Schauspielerin und einen  
deutschen Schäferhund von Ulrich Hub

Regie: Silvana Kraka  
Choreographie: Mario Heinemann Jaillet  
mit Miriam Grimm und Felix Berchtold



„ ... im Sommer geh ich schwimmen, im Winter lauf ich Schlittschuh“

Die junge Eva arbeitet bei einem Fotografen und träumt davon Filmstar zu werden. Sie wird stattdessen der Star am Fotoverkaufsstand ihres Chefs Hoffmann bei den Parteiversammlungen der aufstrebenden NSDAP. Im aufkeimenden Faschismus wurden die Hauptakteure der NSDAP verehrt wie heute Popstars, so verliebt sie sich auch in den Held der damaligen Zeit: Adolf Hitler.

Aus Schwärmerei wird Erpressung. Aus ihrem persönlichen Sieg und ihrer erzwungenen Partnerschaft zum "größten Mann der Weltgeschichte" wird ein Gefängnisaufenthalt auf dem Obersalzberg, begleitet von seinem Schäferhund, der mit der „Todesstrafe“ von beiden im Berliner Bunker endet.  
Ein unfassbares Stück deutsche Geschichte erzählt von der Warte deutscher Unschuld.

»...eine großartige Miriam Grimm ... den verblendeten Eifer einer berechnenden, erbarmungslosen Anhängerin des menschenverachtenden Regimes beherrscht die Theaterakademie-Absolventin grandios. ... Temporeich und präzise setzt Kraka Hubs bittere Komik in Szene und nicht zuletzt Mario Heinemann Jaillets glänzend verschliffene Choreographien runden den hervorragenden Theaterabend ab.« **MANNHEIMER MORGEN**

»Eindringlich demonstriert Miriam Grimm die Zerrissenheit einer Frau, die alle Vorzüge ihrer Situation ausnutzt, ohne sich dem Grauen zu stellen, das in ihrer Umgebung verantwortet wird.« **DIE RHEINPFALZ**

Eintritt: 12 € / 6 € (ermäßigt)

**DI 21. & MI 22. Februar, 20 Uhr**  
Theater Felina-Areal Mannheim

**TRES»PASSING**  
Eine Tanz-Video-Produktion  
von Victoria Söntgen & Benjamin Jantzen

Tanz: Andrea Böge, Victoria Söntgen, Kristina Veit  
Medienkunst: Benjamin Jantzen  
Musik: Alex Azary  
Kostümbild: Melanie Riester  
Dramaturgie: Mareike Uhl  
Produktionsleitung: Benjamin Bay

Drei Tänzerinnen mit unterschiedlichem Tanzhintergrund bewegen sich in und durch virtuelle Architektur. Dabei erzeugen geometrische Figuren Bewegung, ebenso wie die Bewegung wiederum neue Formen im Raum erschafft. Wer reagiert auf wen? Wer manipuliert? Wer spielt mit wem? Beim Spiel mit der Wahrnehmung werden einzelne Elemente ins Zentrum gerückt und Blickwinkel (wieder) verschoben. Durch das Spannungsverhältnis zwischen Licht, Projektion und Tänzerkörper gerät schließlich auch der Raum selbst in Bewegung.

»Die Interaktion zwischen menschlicher Bewegung und Lichtteppich ist ästhetisch und technisch faszinierend.«  
**DIE RHEINPFALZ**

Im Rahmen der Kooperation TANZDELTA zwischen dem Kulturamt der Stadt Mannheim & dem Theater Felina-Areal Infos unter [www.tanzdelta.de](http://www.tanzdelta.de)

Gefördert durch das Kulturamt der Stadt Mannheim und den Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst sowie das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Eintritt: 12 € / 6 € (ermäßigt)

**SA 11., SO 12. Februar, 20 Uhr**  
Theater Felina-Areal Mannheim

